

Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von der:dem Studierenden mit x zu markieren.

Die Überprüfung kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: direkte Beobachtung der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), KPJ-Aufgabenstellung (s. S. P4-P6), Mini-CEX/DOPS (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
Anamnese erheben	
1. Abklären von Erwartungen und Anliegen des:der Patient:in an die Konsultation	☐
2. Erheben einer systematischen (zielgerichteten, hypothesenorientierten) Anamnese (Symptome, aktuelles Beschwerdebild, Lebenssituation, subjektives Krankheitsverständnis, Anliegen des:der Patient:in, sozialer und kultureller Hintergrund, Krankheitserfahrung)	☐
3. Erkennen und Reagieren auf Zeichen non-verbaler Kommunikation	☐
4. Familienanamnese	☐
5. Lebensstilanamnese	☐
6. Identifizieren von Risikoverhalten und gefährlichen Lebensstil	☐
7. Erheben einer Anamnese von Dritten	☐
8. Erheben der kinder-/jugendpsychiatrischen Anteile einer Anamnese	☐
9. Erheben einer Anamnese bei Patient:innen mit speziellen Kommunikationsbedürfnissen, z.B. Sprach- und Sprechprobleme	☐
10. Erheben einer Anamnese bezüglich der Einnahme psychoaktiver Substanzen, Substanzen mit Suchtpotential	☐
11. Beurteilen der Gemütslage und des mentalen Status	☐
12. Anamneseerhebung bei Notfallpatient:innen	☐
13. Anamneseerhebung bei Patient:innen mit kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen (inkl. des psychosozialen Status)	☐
Durchführung von Untersuchungstechniken	
14. Abschätzen und Handhaben von Patient:innen bei Verdacht auf Selbstgefährdung (ohne Suizidalität)	☐
15. Erheben und Beurteilen des Allgemeinzustandes (Konstitution, Haltung, Seitengleichheit, Beweglichkeit) und des Ernährungszustandes	☐
16. Prüfen der Vitalfunktionen (Körpertemperatur, Atmung, Puls, Blutdruck, venöser Druck)	☐
17. Prüfen der räumlichen und zeitlichen Orientierung	☐

Kompetenz	Ziele erreicht
18. Bestimmen: Körperlänge, Gewicht, BMI	☐
19. Basis-Untersuchung bei Notfallpatient:innen, Patient:innen mit kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen	☐
20. Erhebung des psychopathologischen Status	☐
21. Diagnostik suizidaler Einengung	☐
22. Einschätzung von Selbst/Fremdgefährdung	☐
Durchführung von Routinefertigkeiten	
23. Venenpunktion zur Blutabnahme	☐
24. Routinearbeiten im stationären / ambulanten Bereich	☐
Therapeutische Maßnahmen	
25. Überprüfen der medikamentösen Therapie auf Medikamenteninteraktionen	☐
26. Erkennen von Medikamentennebenwirkungen und deren Management	☐
27. Management von psychiatrischen Notfällen und Krisen	☐
28. Indikationsstellung für Psychotherapie	☐
29. Indikationsstellung für Psychopharmakotherapie	☐
30. Erstellen eines Gesamtbehandlungsplanes	☐
Kommunikation mit Patient:innen/Team	
31. Formulieren einer klinischen Fragestellung und zielgerichtete Literaturrecherche zu ihrer Lösung	☐
32. Informieren von Kolleginnen und Kollegen sowie medizinischem Fachpersonals, und Vergewissern des gemeinsamen Verständnisses	☐
33. Adäquates Umgehen mit und Verhalten bei Aggressivität	☐
34. Arbeiten in einem multidisziplinären Team	☐
35. Ethisch korrektes und professionelles Informieren von Patient:innen und deren Angehörigen unter Wahrung der rechtlichen Bestimmungen und Sicherstellen, dass der:die Patient:in die Information verstanden hat	☐
36. Überprüfen der Compliance	☐
37. Ethisch korrektes und professionelles Führen eines Telefonats mit Patient:innen und Dritten (unter Beachtung der rechtlichen Bestimmungen)	☐
38. Aufklären von Patient:innen für eine Einverständniserklärung	☐
39. Einholen einer Einverständniserklärung	☐
40. Zusammenfassen der wichtigsten Punkte bzgl. der Diagnosen, aktuellen Probleme und des Therapieplans eines:einer Patient:in	☐
41. Besprechung von Diagnosen/Prognosen mit Patient:in	☐
42. Erkennen von ethisch problematischen Situationen	☐

Kompetenz

Ziele erreicht

-
- | | |
|--|-----------------------|
| 43. Kommunizieren und professionelles Umgehen mit Kindern und Jugendlichen und deren Angehörigen mit/ohne geistige Behinderung | ☐ |
|--|-----------------------|
-

Dokumentation

-
- | | |
|---|-----------------------|
| 44. Dokumentation in der Patient:innenakte | ☐ |
| 45. Abfragen patientenspezifischer Informationen im Krankenhausinformationssystem | ☐ |
| 46. Abfassen von Entlassungs- und Begleitschreiben | ☐ |
-

Vidiert durch Mentor:in

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
	☐
Vidiert durch Mentor:in	